

Der ASV Aachen stellt sich vor:

Segeln in Aachen unmöglich?

Autor: ASV Aachen, L. Kellermann

Der akademische Seglerverein (ASV) beweist das Gegenteil

Wer in Aachen studiert hat und noch nie ein Segelboot gesehen hat, muss irgendwas falsch gemacht haben. Denn vor fast fünfzig Jahren haben ein paar versierte Schiffsbauer den Akademischen Seglerverein der RWTH in Aachen e.V. gegründet, um allen Studierenden das Segeln zu moderaten Preisen zu ermöglichen. Zwar verfügt die Stadt Aachen über kein großes Gewässer, auf dem man segeln könnte, dafür wurde aber in der Eifel mit dem Rursee ein besonders idyllischer Ort als Segelrevier gefunden. Mitten im Naturschutzgebiet bietet eine Hütte am Stausee eine ideale Voraussetzung, um am Wochenende einmal richtig abschalten zu können. Mit zehn verschiedenen Jollen hat jeder die Möglichkeit den Tag sportlich zu erleben oder aber auf einem Nordischen Folkeboot etwas gemütlicher zu segeln. So sollte für jeden das Richtige dabei sein. Wer sich noch mit anderen Seglern messen möchte, dem sind die zahlreichen Regatten ans Herz zu legen.

Diejenigen, die es in die große weite Welt zieht, kommen auf unserer Vereinsyacht „Aquis Granus IV“ voll auf ihre Kosten. Mit einer Crew von bis zu vierzehn mutigen Seglern werden mit der zweiundfünfzig Fuß langen Carbonyacht die Weltmeere unsicher gemacht. Dabei werden Klassiker wie die Nordseewoche und Kieler Woche genauso gesegelt, wie



Urlaubstörns überall auf der Welt. Dieses Jahr erobern wir zum Beispiel den Polarkreis entlang der norwegischen Küste und schauen in Danzig auf ein Schlückchen Goldwasser vorbei, bevor es dann über Tallinn und St. Petersburg sowie Kalmar einmal rund um die gesamte Ostsee wieder nach Kiel geht. Frei nach dem Motto „Wer ein Schiff betritt, betritt eine andere Welt“ ist es ohne Kontakt zum Festland immer wieder eine interessante Erfahrung mit vielen Crewmitgliedern auf engem Raum zu leben. Nirgends kann man Mensch und Natur innerhalb kürzester Zeit so schnell und gut kennenlernen.

Im Winter, wenn die Temperaturen und die Tagesdauer abnehmen, werden

die Boote aus dem Wasser geholt und in Hallen untergestellt. Es beginnen die Überholungsarbeiten, die von den Mitgliedern selbst geplant, organisiert und durchgeführt werden. Dadurch, dass jedes aktive Vereinsmitglied im Winter ungefähr 40 Stunden an den Booten arbeitet,



können wir so die Kosten für alle relativ gering gehalten werden. Und es gibt nichts Besseres als im nächsten Frühjahr zu sehen, was sich durch die eigene Arbeit alles verbessert hat.

Neben all dem Seglerischen darf natürlich die soziale Komponente im Verein nicht zu kurz kommen. Bei den zweiwöchentlich stattfindenden Aktivenversammlungen treffen sich alle aktiven Mitglieder montags abends, um sich über das Tagesgeschäft zu beraten oder einfach in geselliger Runde den Abend zu verbringen. Zwei mal jährlich nehmen wir unsere Jollen mit auf Segellager in andere Reviere. Über Pfingsten waren wir beispielsweise am Veluwemeer in den Niederlanden. Die Segellager bieten eine Abwechslung und sind sehr beliebt, da dort meist andere Windverhältnisse vorherrschen, als auf dem Rursee. Des Weiteren gibt es diverse Feste und Feierlichkeiten. So steht im Sommer unser Stiftungsfest an und im Dezember treffen sich alle Mitglieder zum traditionellen Labskausessen.

Für alle - egal ob Mitglieder oder nicht - bietet der ASV auch die Ausbildung in Theorie und Praxis an. Neben der Vorbereitung auf die Prüfungen für die amtlichen Sportbootführerscheine Binnen und See, den Sportküstenschifferschein und die Funkschein SRC/UBI gibt es auch Seminare zu Regattataktiken, den optimalen Segeltrimm, sowie das zertifizierte ISAF-Seminar zur Sicherheit auf See.

Da der ASV nächstes Jahr sein 50. Jubiläum feiert, planen wir aktuell eine eigene Regatta. Die „ASV-Offshore-Challenge 2011“ soll im Anschluss an die Nordseewoche von Edinburgh (GB) nach Kiel (GER) gesegelt werden. Die Preisverleihung wird dann Anfang Juli 2011 in Aachen stattfinden.

Wer noch mehr über den akademischen Seglerverein erfahren möchte, kann sich auf der Homepage (www.asv-aachen.de) informieren oder per Mail (segeln@asv-aachen.de) Kontakt mit uns aufnehmen. Gerne darf man auch einfach persönlich montags abends bei einer unserer Versammlungen vorbeischaun (Pontstraße 110, gegenüber der Sparkasse).



Knapp bei Kasse? Jetzt Semesterjob sichern.



ZAQ
Der Personaldienstleister